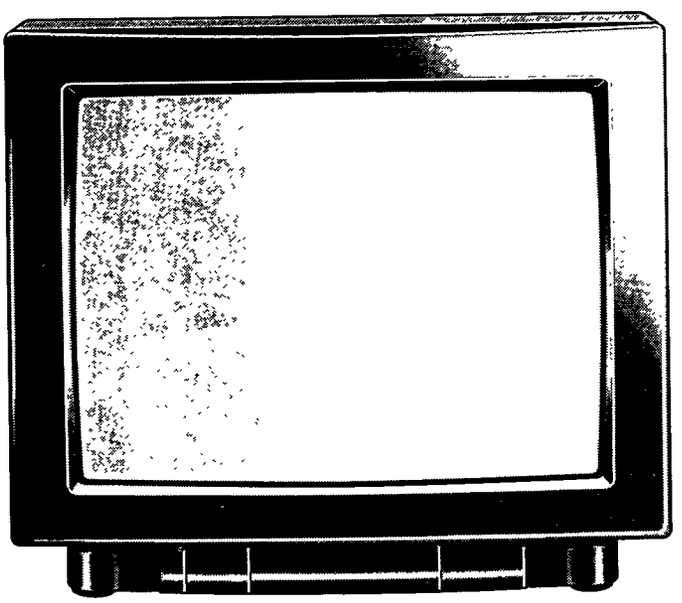
CONSUMER ELECTRONICS

PHILIPS

MATCH LINE



37DC2090

COLOUR TELEVISION
FARBFERNSEHER
TÉLÉVISEUR COULEUR
KLEURENTELEVISIE
TELEVISORE A COLORI

Ⓖ **Operating instructions**

Attention!
- Always open this flap page first.

Ⓓ **Bedienungsanleitung**

Achtung!
- Immer zuerst dieses Umschlagblatt öffnen.

Ⓕ **Mode d'emploi**

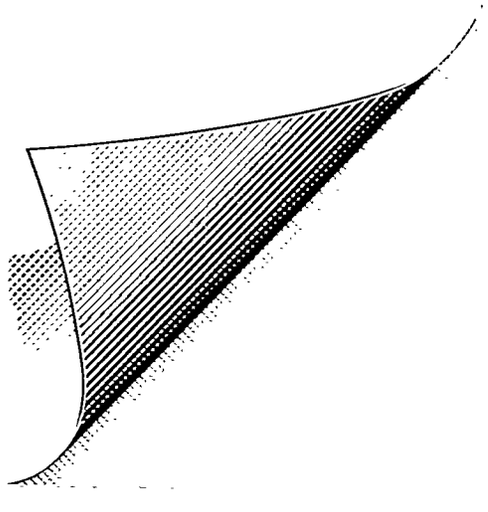
Attention!
- Commencez toujours par ouvrir ce rabat.

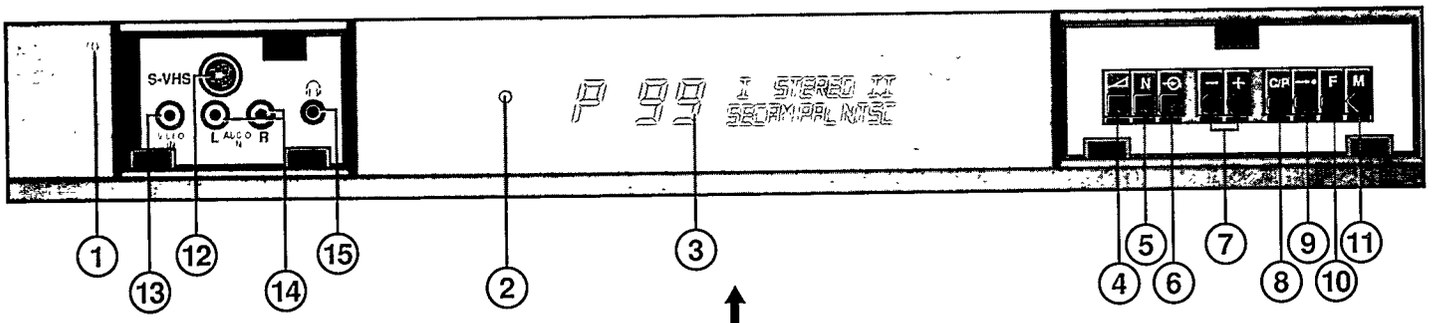
Ⓝ **Gebruiksaanwijzing**

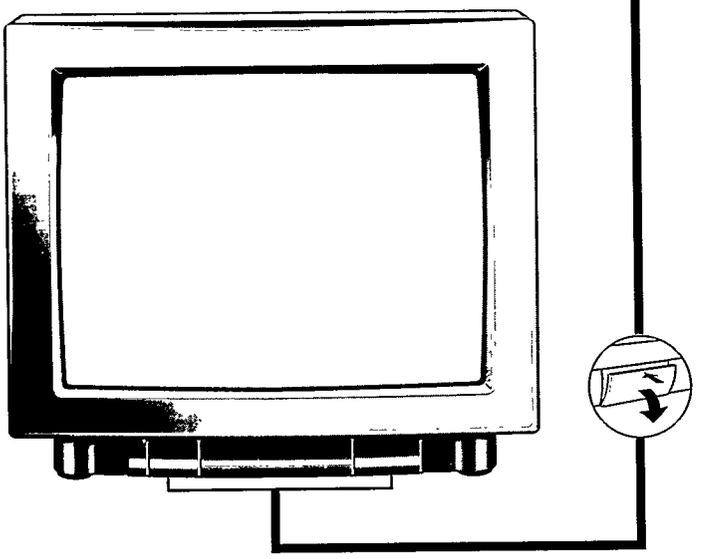
Attentie!
- Altijd eerst deze flap openslaan.

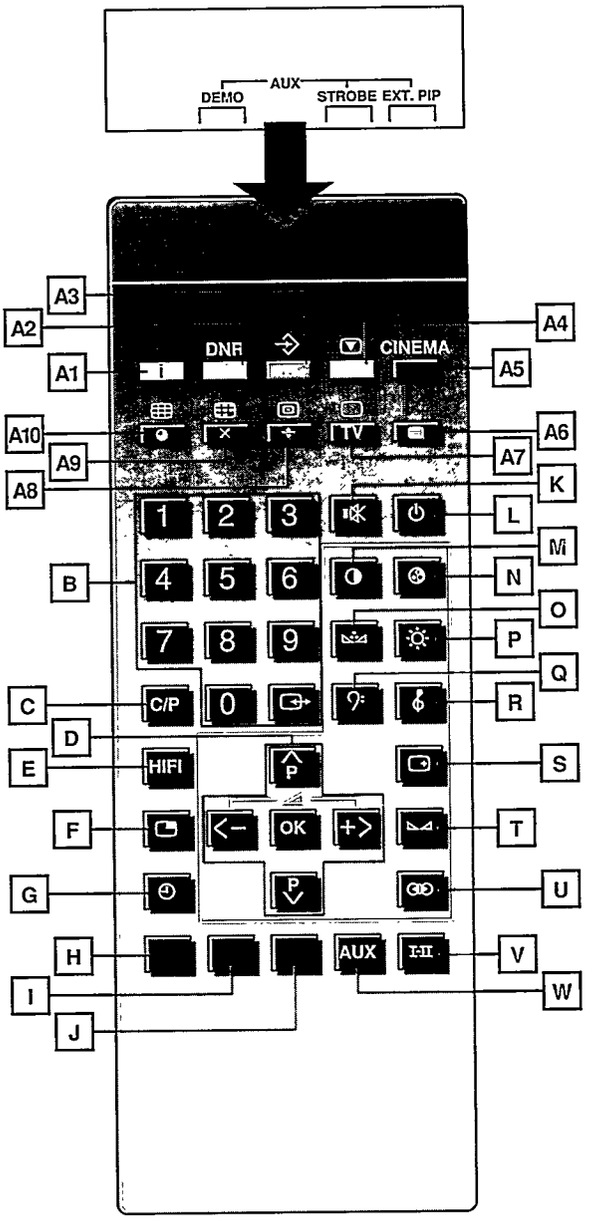
Ⓘ **Istruzioni per l'uso**

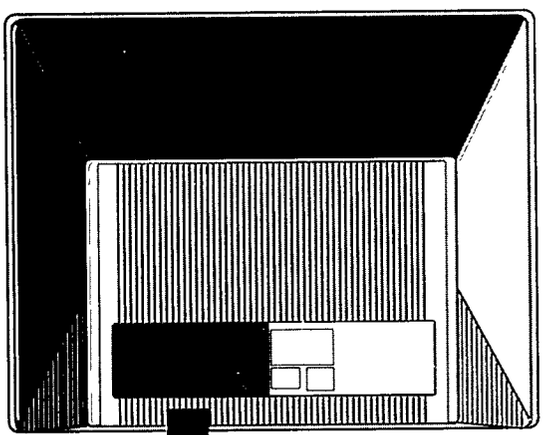
Attenzione!
- Aprire sempre prima questa pagina pieghevoie.

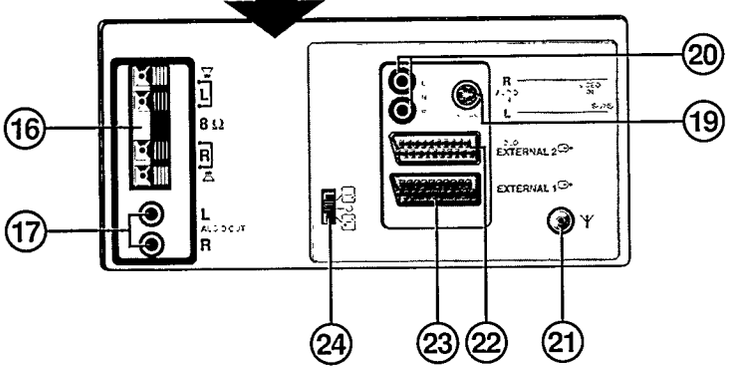



S-VHS
L AUDIO R
P 99
I STEREO II
SECAM PAL NTSC
C/P
F
M
1
13
12
14
15
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11



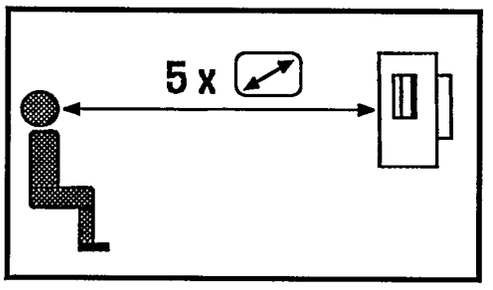

AUX
DEMO
STROBE
EXT. PIP
DNR
CINEMA
TV
1 2 3
4 5 6
7 8 9
0
C/P
HIFI
P
OK
AUX
I-II
A1
A2
A3
A4
A5
A6
A7
A8
A9
A10
B
C
D
E
F
G
H
I
J
K
L
M
N
O
P
Q
R
S
T
U
V
W

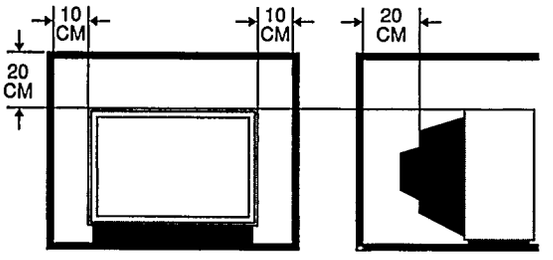



8 Ω
L
AUDIO OUT
R
EXTERNAL 2
EXTERNAL 1
16
17
20
19
24
23
22
21

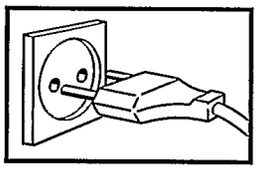
Installation

Stellen Sie Ihr Fernsehgerät so auf, daß möglichst wenig Fremdlicht auf den Bildschirm fällt.
Idealer Betrachtungsabstand ist das Fünffache der Bildschirmdiagonale.
Achten Sie darauf, daß die Lüftungsschlitze an der Gehäuserückwand nicht verdeckt werden.
Im Gerät entsteht Wärme; sie muß entweichen können.
Wärmestau beeinträchtigt die Lebensdauer des Gerätes und ist eine Gefahrenquelle.
Bei Betrieb im Schrankfach müssen deshalb bestimmte Mindestabstände eingehalten werden.

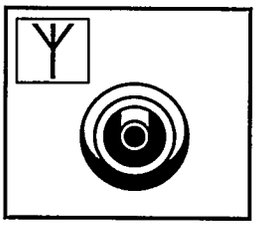




Fernsehgerät an das Stromnetz anschließen

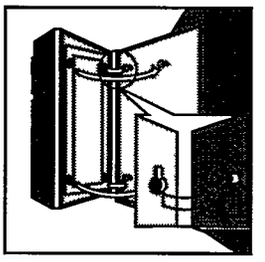


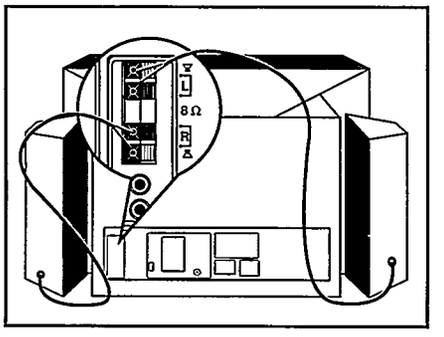
- Stecken Sie den Netzstecker in die Steckdose.



- Die Antenne an die Antennenbuchse Y (21) an der Rückseite des Geräts anschließen.

Lautsprecher vorn links anschließen
(Über die roten und schwarzen Ausgänge FRONT L rechts oben)





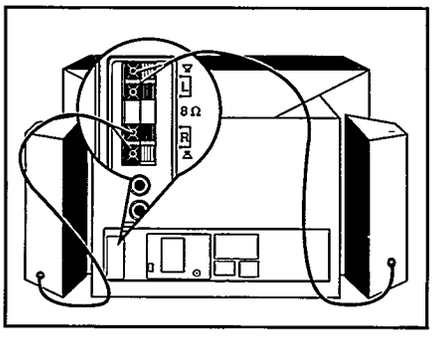
① Halten Sie den roten gerändelten Knopf gedrückt, und stecken Sie den roten Draht in die Öffnung unter dem Knopf.

② Beim Loslassen des roten Knopfes wird der Draht festgeklemmt.

③ Halten Sie den schwarzen gerändelten Knopf daneben gedrückt, und stecken Sie den schwarzen Draht in die Öffnung unter dem Knopf.

④ Lassen Sie den schwarzen Knopf los, um den Draht festzuklemmen.

Lautsprecher vorn rechts anschließen
(Über die roten und schwarzen Ausgänge R FRONT links oben)



- Zum Anschließen des rechten Lautsprechers die oben beschriebenen Schritte ① bis ④ wiederholen.

Die Tasten der Fernbedienung

Buchstaben/Ziffern im Kästchen ☐ = Tasten an der Fernbedienung

Videotext-Bedienung

A1	Taste i	Übersichtsseite 'Top-Text' aufrufen. Sie gelangen aus jeder Betriebsart zurück zur Übersicht 'Top-Text'.
A2	Rote Taste	Zurückblättern zur zugehörigen Übersichts-Seite
A3	Grüne Taste	Weiterblättern zur nächsten Seite mit Überlauf zur nächsten Gruppe Speichervorwahl-Taste
A4	Gelbe Taste	Weiterschalten zur nächsten Gruppe mit Überlauf zum nächsten Block
A5	Blaue Taste	Weiterschalten zum nächsten Block
A6	Taste	schaltet das TV-Gerät von Fernsehbetrieb auf Videotext-Betrieb. Sie gelangen aus jeder Betriebsart zurück in den Videotext-Betrieb.
A7	TV-Taste	schaltet das TV-Gerät von jeder Betriebsart zurück in den Fernsehbetrieb. Im TV-Betrieb: aktuelle Sendung/Untertitel ein- und ausblenden
A8	Taste	Zeichenhöhe: obere Bildhälfte vergrößern/untere Bildhälfte vergrößern/Normalgröße
A9	Taste X	Aktuell-Betrieb
A10	Taste	alle Mehrfachseiten einlesen und Unterseiten gezielt anwählen. Tasten für sofortigen Zugriff auf Hauptfunktionen

TV-Bedienung

B	Tastenfeld	Programmwahl und Einschalten des Gerätes aus Bereitschaft (stand by) Programm-/ Kanal-Direktwahl Eingeben der Seitennummern im Videotext-Betrieb
C	Taste C/P	Umschalten Programm/Kanal/Sonderkanal. Im Kanal-Mode: Suchlaufstart mit P↑ oder P↓
D	Tastenfeld	Taste P↑: Programm schrittweise umschalten (1, 2, 3 . . .) Taste ↑: Cursor-Bewegung nach oben Taste P↓: Programm schrittweise umschalten (. . . 3, 2, 1) Taste ↓: Cursor-Bewegung nach unten Taste **OK**: - Grundeinstellungen des TV-Gerätes aufrufen (Bild und Ton). - Ändern und Aktivieren verschiedener Funktionen bei Videotext Taste <—: Lautstärke kleiner sowie Verringern der eingestellten Werte bei allen Bild- und Tonkorrekturen nach Vorwahl Taste <—: Cursor-Bewegung nach links Taste +>: Lautstärke größer sowie Erhöhen der eingestellten Werte bei allen Bild- und Tonkorrekturen nach Vorwahl Taste +>: Cursor-Bewegung nach rechts
E	Taste HiFi	Fernsehton über HiFi-Anlage
F	Taste	Standbild im Bild
G	Taste	Uhrzeit ein- und ausblenden
H	Taste	Keine Funktion bei diesem Gerät
I	Taste	Keine Funktion bei diesem Gerät
J	Taste	Keine Funktion bei diesem Gerät
K	Taste	Ton EIN/AUS (Stummschalten)
L	Taste	STAND BY

Vorwahltasten für:

M	Taste	Schwarz/weiß-Kontrast
N	Taste	Farbkontrast
O	Taste	Farbkorrektur bei NTSC-Empfang
P	Taste	Helligkeit
Q	Taste	Bässe
R	Taste	Höhen
T	Taste	Stereo-Balance

Die jeweils gewählte Funktion kann als Skala in den Bildschirm eingeblendet werden. Das Verändern der Werte erfolgt mit den Tasten <— und +>.

[S] Taste ⊡ 'TV-menue' aufrufen.
Sie gelangen aus jeder Betriebsart zurück zur Übersicht 'TV-MENUE'.

[U] Taste ⊙⊙ Basisverbreiterung/Raumklang

[V] Taste I-II Tonkanal umschalten bei Zweiton-Sendungen (2/1 ; 1/2). Bei mangelnder Stereo-Tonqualität (Rauschen) kann auf Mono-Wiedegabe umgeschaltet werden.

Im Videotext-Betrieb: Zurückschalten auf die zuletzt gesehene Seite.

[W] Taste **AUX** Lautstärke (Vorwahl) bei Kopfhörer-Betrieb. Lautstärke mit den Tasten <— und +> ändern.

Mix, Antwort und Stop (Vorwahl) bei Videotext-Betrieb.

Die Tasten und Anschlüsse am Gerät

Ziffern im Kreis ⑨ = Tasten und Anschlüsse am Gerät

Geräte-Vorderseite

Die Bedientasten und die Kopfhörerbuchse befinden sich je hinter einer Klappe.
Sie ist durch Drücken zu öffnen ▼.

① ⏻ = Netzschalter
damit wird beim Einschalten automatisch Programmplatz 1 angewählt.

② STAND BY = Gerät in Bereitschaft, Anzeige leuchtet

③ Display (Anzeigefeld)

1	= Zweiton-Sendung, Tonkanal 1 eingeschaltet
2	= Zweiton-Sendung, Tonkanal 2 eingeschaltet
STEREO	= Stereo-Sendungen
PAL SECAM NTSC	Anzeige der Empfangsnorm, Gerät schaltet automatisch auf die richtige Norm.

Anzeige je nach Betrieb, z.B.

P 99	= Programm 99 eingeschaltet
P.99	= Programm 99 eingeschaltet, AV-Betrieb programmiert
C 12	= Kanal 12 eingegeben
C.28	= Kanal 28 eingegeben, AV-Betrieb möglich
S 18	= Sonderkanal 18 eingegeben
S.21	= Sonderkanal 21 eingegeben, AV-Betrieb möglich
A 1	= Videobetrieb über Euro-AV-Buchse ㉓
A 2	= Camera-Recorder-Betrieb über Euro-AV-Buchse ㉒
A 3	= S-VHS-Video- oder S-VHS-Camera-recorder-Betrieb über S-VIDEO-Buchse ⑲.
A 4	= Video- oder Camera-Recorder-Betrieb
A 5	= S-VHS-Video- oder S-VHS-Camera-recorder-Betrieb über S-VIDEO-Buchse. ⑫.

Vorwahltasten ④⑤⑥⑧⑨⑩

Durch Drücken einer Taste bestimmen Sie zunächst, welche Einstellung verändert werden soll. Anschließend verändern Sie die Einstellung über die Stelltasten ⑦.

④ ◿ = Lautstärke (Skala im Bildschirm eingeblendet)

⑤ **N** = Norm-Kennung

⑥ ⊕ = Programmplatzwahl für externe Geräte

⑦ — + = Stelltasten zur Änderung der Einstellung (+ mehr/— weniger)

⑧ **C/P** = Programm-/Kanal-/Sonderkanalwahl

⑨ →• = Sendersuchlauf

⑩ **F** = Feinabstimmen der Bildschärfe

⑪ **M** (Memory) = Stelltaste zur Speicherung der eingestellten Werte von ⑦

⑫ S-VIDEO Buchse = Anschluß (Bild) für S-VHS-Video- oder S-VHS-Camera-recorder
Der Ton wird getrennt über die Buchsen ⑭ geführt.

⑬ Cinch-Buchse = Video (Bild) Eingang

⑭ Cinch-Buchsen = Anschlüsse für Audio(Ton)-Eingang bei VHS und S-VHS
R = Eingang, rechter Kanal
L = Eingang, linker Kanal (für Mono)

⑮ 🎧 = Kopfhörerbuchse mit 6,3 mm Ø

Geräte-Rückseite

⑯ Buchsen-Lautsprecher = Anschluß für Zusatzlautsprecher

⑰ Cinch-Buchsen = Anschlüsse für HiFi-Anlage
R = Ausgang, rechter Kanal
L = Ausgang, linker Kanal

⑲ S-VIDEO Buchse = Anschluß (Bild) für S-VHS-Video- oder S-VHS-Camera-recorder
Der Ton wird getrennt über die Buchse ⑳ geführt.

⑳ Cinch-Buchsen = Anschlüsse für S-VHS-Audio(Ton)-Eingang
R = Eingang, rechter Kanal
L = Eingang, linker Kanal

㉑ Y = Antennenbuchse 75 Ω, koaxial

㉒ EURO-AV-Buchse (blau) = normgerechter Anschluß für Videogerät

㉓ EURO-AV-Buchse (schwarz) = Universal-Anschluß, z.B. nicht normgerechter Anschluß eines Videogerätes mit RGB-Ausgang

㉔ Canceller-Schalter = zum Korrigieren der Farbreinheit

Bedienung am Gerät

Einstellen der Fernsehprogramme

Die Sender strahlen Fernsehprogramme auf verschiedenen Kanälen aus.
Die Programme müssen auf die Programmplätze des Fernsehgerätes 'gelegt' werden.
Diese Einstellungen sind nur bei der ersten Inbetriebnahme sowie bei veränderten Empfangsverhältnissen (z.B. Wohnortwechsel, nachträglicher Kabelanschluß) notwendig.
Neben den 99 Programmplätzen haben Sie noch zusätzlich die Programmplätze A1 für das Programm (Wiedergabe) Ihres Videorecorders und A2 für die Camera-Recorder-Wiedergabe zur Verfügung.
Das Gerät kann Programme von Sendern (auch von Satelliten, Kabelanlagen, Videorecordern) der Farbnormen PAL, SECAM und NTSC in Farbe wiedergeben.
Hierzu braucht das Gerät **zwei** Informationen: die **Norm-Kennung** (der Tabelle zu entnehmen) und die **Kanalzahl** des jeweiligen Senders.
Informieren Sie sich über die Kanalzahlen/Sonderkanalzahlen bei Ihrem Fachhändler oder Ihrem Kundendienst.

Fernsehnormen

Kenn.	Norm	Ton (MHz)	Anwendung
n 0	CCIR (PAL/SECAM)	5,5 FM	z.B. Bundesrepublik Deutschland, DDR, Österreich, Schweiz, Italien
n 0	NTSC (4,43 MHz-Farbe)	5,5 FM	NTSC-Videorecorder-Wiedergabe mit entsprechender Aufzeichnung
n 1	FR-L (SECAM)	6,5 AM	nur Frankreich
n 2	GB-I (PAL)	6 FM	z.B. Großbritannien, Irland, Hongkong (BFN)
n 3	OIRT (SECAM/PAL)	6,5 FM	z.B. Ostblock, UdSSR, China
n 4	NTSC (3,58 MHz-Farbe)	4,5 FM	US-Norm (AFN) NTSC-Videorecorder-Wiedergabe mit entsprechender Aufzeichnung
n 5	—	—	—
n 6	—	—	—

Fernsehsender verschiedener Länder senden mit unterschiedlichen Fernsehnormen. Die Tabelle zeigt die verschiedenen Normen und Länder. Wenn Sie Programme dieser Sender einstellen wollen, müssen Sie die entsprechende Fernsehnorm einstellen (siehe oben).

Programmplatz 1

Normkennung ' 0 '

Kanalzahl 49

Sonderkanal 16

Programm 15 eingeschaltet, AV-Betrieb möglich

Videobetrieb über schwarze Euro-AV-Buchse

Programmplatz 'A2': z.B. Camera-Recorder-Betrieb

Aufstell-Hinweis

Canceller-Schalter (24)
Das Magnetfeld der Erde ist unterschiedlich.
Je nach Aufstellrichtung beeinflußt es die Farbreinheit des Gerätes.
Farbeinheitsfehler sind Farbverfälschungen, die als Verfärbungen – überwiegend im oberen und unteren Bildschirmrand verteilt – auftreten können.
Mit dem Canceller-Schalter ㉔ können diese Farbreinheitsfehler korrigiert werden. Mitentscheidend auf die Wirkung des Schalters ist, in welcher Himmelsrichtung das Gerät zu stehen kommt.
Als günstig hat sich die West/Ost oder Ost/West-Richtung erwiesen.

Bedienung am Gerät

Deutsch

Fernsehprogramme können Sie auf die Programmplätze legen
— durch **Eingeben der Kanalzahlen** oder
— durch Anwählen mit dem **Kanalsuchlauf.**
Die Tasten hierzu befinden sich hinter der Klappe.
Sie ist durch Drücken zu öffnen (push open).

Programmplatz wählen

- Mit Tasten ⑦ + oder — Programmplatz wählen.

— Im Anzeigefeld erscheinen: **P1** bis **P99** oder **A1** bis **A5.**

Lautstärke

- Taste ◿ ④ drücken und mit Tasten ⑦ + oder — Lautstärke verändern.

— Neuen Einstellwert mit Taste **M** ⑪ speichern.

Kennung der Fernsehnorm wählen

- Taste **N** ⑤ drücken.

— Im Anzeigefeld erscheint z. B. **n0** (**n** für Norm).

- Mit den Tasten ⑦ + oder — die benötigte Fernsehnorm (Kennung) wählen (s. Tabelle 'Fernsehnormen').

— Im Anzeigefeld wird dies mit **n0** bis **n6** angezeigt.

- Fernsehnorm speichern, dazu Taste **M** ⑪ drücken.

— Im Anzeigefeld erscheint **P** (**P** für Programmplatz).

Fernsehprogramme mit der Kanalzahl einstellen

Programmplatz wählen

- Taste **C/P** ⑧ drücken, bis im Anzeigefeld ③ **P** (**P** für Programmplatz) erscheint.

— Mit Tasten ⑦ + oder — Programmplatz, z. B. **P1**, wählen.

- Taste **C/P** ⑧ drücken.

— Im Anzeigefeld erscheint ein C (C für Kanal) und eine beliebige Zahl zwischen **01** und **99.**

Kanalzahl/Sonderkanalzahl eingeben

- Tasten ⑦ + oder — so lange drücken, bis die gewünschte Kanalzahl (z. B. **C 34**) im Anzeigefeld erscheint.

— Im Anschluß an die Kanäle (99) erscheinen die Sonderkanäle **S01** bis **S41.** Die eingabe der Sonderkanäle erfolgt wie bei Suchlauf-Betrieb beschrieben.

Kanalzahl/Sonderkanalzahl speichern

- dazu Taste **M** ⑪ drücken.

— Im Anzeigefeld erscheint **P** (**P** für Programmplatz).

Nächsten Programmplatz wählen

- Mit den Tasten ⑦ + oder — den nächsten Programmplatz wählen und Einstellung wiederholen.

Fernsehprogramme mit dem Kanalsuchlauf einstellen

Empfiehlt sich, wenn nicht bekannt ist, auf welchen Kanälen die einzustellenden Programme gesendet werden.

Programmplatz wählen
- Taste **C/P** ⑧ drücken.

— bis im Anzeigefeld ③ P (Programmplatz) erscheint.

- Mit Tasten ⑦ + oder — Programmplatz wählen.
- Taste **C/P** ⑧ drücken.

— Im Anzeigefeld ③ erscheint **C** (**C** für Kanal) und eine Zahl zwischen **01** und **99**.

Kanalsuchlauf starten
- Mit Taste →• ⑨ Suchlauf-Betrieb wählen.
- Kanalsuchlauf mit Tasten ⑦ + (aufwärts) oder — (abwärts) starten.

— Der Suchlauf stoppt bei jedem Sender — z. B. **34** — den Sie empfangen.

Falls es nicht der gewünschte Sender ist, den Suchlauf erneut starten, bis der richtige Sender gefunden ist.

— Ihr Fernsehgerät sucht die Fernsehkanäle von Kanal 01 bis Kanal 99, anschließend Sonderkanäle (vor der Kanalzahl erscheint ein **S**) von S 01 bis S 41.

Kanalzahl/Sonderkanalzahl speichern
- dazu Taste **M** ⑪ drücken.

— Im Anzeigefeld erscheint **P** (**P** für Programmplatz).

Nächsten Programmplatz wählen
- Mit den Tasten ⑦ + oder — den nächsten Programmplatz wählen und Einstellung wiederholen.

Feinabstimmen der Bildschärfe

Das Fernsehgerät stimmt automatisch auf beste Bildschärfe ab. Bei schwierigen Empfangsverhältnissen kann es in Einzelfällen notwendig sein, die Bildschärfe wie folgt zu ändern:

Feinabstimm-Moddus wählen
— Taste **C/P** ⑧ drücken, bis im Anzeigefeld **C** oder **S** erscheint, anschließend Taste **F** ⑩ drücken.

Bildschärfe ändern:
— Mit den Tasten ⑦ + oder — die Bildqualität verändern.

Neuabgestimmtes Bild speichern:
— Einstellung mit Taste **M** ⑪ speichern.

Programmplatzwahl für externe Geräte

Jeder Programmplatz kann für die Wiedergabe von externen Geräten (z. B. Videorecorder, mit Schaltspannung an PIN 8 der EURO-AV-Buchsen) — die an der schwarzen EURO-AV-Buchse angeschlossen sind — eingestellt werden.
Sie empfangen bisher z. B. drei Fernsehprogramme und möchten den Videorecorder auf Programmplatz 4 legen.

- **Programmplatz 4 wählen**

— Taste ⑦ + drücken bis **P4** in der Anzeige erscheint.

- **Programmplatz für die Reservierung aktivieren.**

— Taste ⑥ drücken.
— Im Anzeigefeld leuchtet hinter dem **P** ein Punkt.

- **Programmplatz speichern**

— Taste **M** ⑪ drücken.

Grundeinstellungen verändern

Die Werte für Bild und Ton wurden werkseitig optimal eingestellt. Sie können diese Grundeinstellungen jedoch verändern. (z.B. den Ton auf **Dauer** lauter stellen, weil Sie vom Gerät sehr weit weg sitzen).

- **Lautstärke ändern**

— Am Gerät die Funktion Lautstärke ◿ ④ anwählen und anschließend die Tasten ⑦ — (leiser) oder + (lauter) entsprechend lange drücken oder
— mit der Fernbedienung die Tasten <— (leiser) oder +> (lauter) im Tastenfeld [D] entsprechend lange drücken.
— Der geänderte Wert kann mit einer Skala auf dem Bildschirm angezeigt werden.

- **Veränderten Wert speichern**

Wenn Sie einen Wert auf Dauer verändern — egal, ob am Gerät oder mit der Fernbedienung — **muß** dieser danach gespeichert werden.
— am Gerät die Taste **M** ⑪ drücken oder
— an der Fernbedienung grüne Taste [A3] und danach
— Taste **OK** drücken.

Für alle anderen Einstellungen
- Wählen Sie mit folgenden Tasten der Fernbedienung **zuerst** die Funktion an, die Sie ändern wollen.

[M] ◑ = Schwarz-Weiß-Kontrast
[N] = Farbkontrast
[P] ☼ = Helligkeit
[Q] = Bässe (Ton)
[R] = Höhen (Ton)
[T] = Stereo-Balance
[O] = Farbkorrektur bei NTSC-Empfang

- Anschließend Tasten <— oder +> (Fernbedienung, Tastenfeld [D]) drücken und damit den Wert nach Wunsch verändern.

— Der geänderte Wert kann auf einer Skala in den Bildschirm eingeblendet werden.

- **Veränderten Wert speichern**

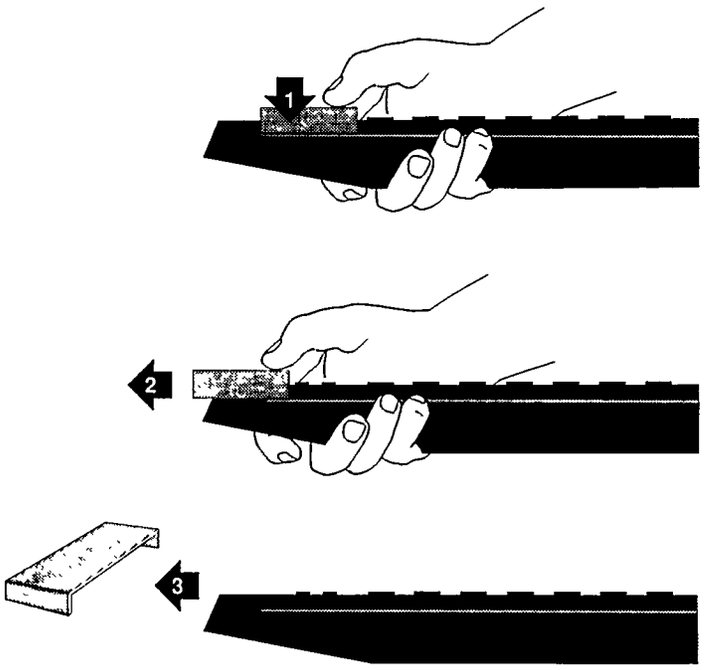
— an der Fernbedienung grüne Taste [A3] und danach
— Taste **OK** (im Tastenfeld [D]) drücken.
Die veränderten Werte sind gespeichert und kommen auch nach Wiedereinschalten in dieser Einstellung wieder.

Einstellen mit der Fernbedienung

Die Fernbedienung

ist die zentrale Steuereinheit für Ihr Fernsehgerät.
Damit lassen sich alle Bedienfunktionen und viele Grundeinstellungen bedienen.
Für den Videotext-Betrieb die Abdeckung der Tasten nach oben bedienen.

- Beiliegende Batterie einsetzen. Markierung im Boden des Batteriefachs beachten! Deckel schließen.



— Wenn Ihr Fernsehgerät auf die Befehle der Fernbedienung nicht mehr richtig reagiert, kann die Batterie verbraucht sein.
Verbrauchte Batterien rechtzeitig wechseln.
Für Schäden, die durch eine ausgelaufene Batterie entstehen, kann nicht gehaftet werden.

⚠ **Schützen Sie die Umwelt!**
Verbrauchte Batterien gehören in den Sondermüll.

Sender einstellen mit der Fernbedienung

Das Sendereinstellen (Fernsehprogramme auf die Programmplätze legen) kann mit der Fernbedienung vorgenommen werden.

Kanalzahlen mit der Fernbedienung direkt eingeben

Einschalten

- Fernsehgerät mit Netztaste ⏻ (1) einschalten.
— Programmplatz 1 wird automatisch angewählt, im Anzeigefeld erscheinen **P1** und die eingestellte Fernsehnorm, z.B. PAL.

Programmplatz wählen

- Gewünschten Programmplatz mit Tasten P∨ oder P∧ (Tastenfeld [D]) schrittweise wählen, oder
- Programmplätze mit einer der Ziffern-Tasten [B] **1...99** wählen.
— Für die zweistelligen Programmplätze **10** bis **99** zunächst die 10er-Stelle eingeben; diese blinkt für ca. 3 Sekunden.
Während dieser Zeit die 1er-Stelle eingeben.
- Taste **C/P** [C] drücken.
— Im Anzeigefeld erscheint **C** (**C** für Kanal) und eine Zahl zwischen **01** und **99**.
- Wenn Ihnen Programme über Kabel zugeführt werden, die auf Sonderkanälen zu empfangen sind, und Sie diese einstellen wollen, nochmals Taste **C/P** [C] drücken.
— Im Anzeigefeld erscheint **S** (**S** für Sonderkanal).

Kanalzahl eingeben

- Kanalzahl mit den Ziffern-Tasten [B] **1...0** zweistellig eingeben, z.B. für Kanal 6 die Ziffern **0** und **6**.
— Das Bild ist automatisch scharf abgestimmt.

Kanalzahl speichern

- Grüne Taste [A3] drücken.
— Im Bildschirm erscheint 'Speichern mit **OK**'.
- Taste **OK** im Tastenfeld [D] drücken.
— Im Anzeigefeld erscheint **P** (**P** für Programmplatz).

Einstellen mit dem Kanalsuchlauf und der Fernbedienung

Programmplatz wählen

- Gewünschten Programmplatz mit Tasten (Tastenfeld [D]) P∨ oder P∧ der Fernbedienung schrittweise wählen, oder
- Programmplätze **1** bis **9** mit einer der Ziffern-Tasten [B] **1...9** wählen.
— Für die zweistelligen Programmplätze **10** bis **99** zunächst die 10er-Stelle eingeben; diese blinkt für ca. 3 Sekunden.
Während dieser Zeit eingeben die 1er-Stelle ein.
- Taste **C/P** [C] drücken.
— Im Anzeigefeld erscheint C (C für Kanal) und eine Kanalzahl zwischen **01** und **99**.

Kanalsuchlauf starten

- Kanalsuchlauf mit Taste P∨ oder P∧ im Tastenfeld [D] starten.
— Der Suchlauf tastet alle Fernsehkanäle (auch alle Sonderkanäle) ab. Er stoppt bei jedem Sender, den Sie empfangen. Falls es nicht der gewünschte Sender ist, starten Sie den Suchlauf erneut.
— Das Bild ist automatisch scharf abgestimmt.

Kanalzahl speichern

- Grüne Taste [A3] drücken.
— Im Bildschirm erscheint 'Speichern mit **OK**'.
- Taste **OK** im Tastenfeld [D] drücken.
— Im Anzeigefeld erscheint **P** (**P** für Programmplatz).

Bild- und Tonkorrekturen

- Lautstärke ändern, dazu im Tastenfeld [D] Taste 〈— (leiser) oder Taste +〉 (lauter) entsprechend lange drücken.
— Der geänderte Wert kann mit einer Skala auf dem Bildschirm angezeigt werden.

- Für alle anderen Bild- und Tonkorrekturen wählen Sie mit folgenden Tasten **zuerst** die Funktion an, die Sie ändern wollen.

[M] ◑ = Schwarz-Weiß-Kontrast
[N] ◍ = Farbkontrast
[O] = Farbkorrektur bei NTSC-Empfang
[P] ☼ = Helligkeit
[Q] = Bässe (Ton)
[R] = Höhen (Ton)
[T] = Stereo-Balance

- Anschließend Tasten 〈— oder +〉 (Fernbedienung, Tastenfeld [D]) drücken und damit den Wert nach Wunsch einstellen.
— Der geänderte Wert kann auf einer Skala in den Bildschirm eingeblendet werden.

- Der **Grundwert** läßt sich mit Taste **OK** wieder abrufen.
— Grundwert ändern: siehe Kapitel 'Grund-Einstellungen verändern'.

Stereo-Sendungen

Empfängt Ihr Fernsehgerät Stereo-Sendungen, schaltet es automatisch auf Stereo-Tonwiedergabe.
— Im Anzeigefeld erscheint **STEREO**.
— Bei schlechter Stereo-Tonwiedergabe können Sie mit Taste I-II [V] auf 'Mono-Tonwiedergabe' schalten.

Zweiton-Sendungen

Empfängt Ihr Fernsehgerät eine Zweiton-Sendung, z.B. einen Spielfilm mit Originalton auf Tonkanal 2 und der synchronisierten Fassung auf Tonkanal 1, so können Sie wählen.

- Taste I-II [V] drücken.

Individuelle Tonkanal-Wahl auch bei Kopfhörer-Betrieb.

Taste AUX [W] drücken, danach mit Taste I-II [V] Tonkanal 1 oder 2 wählen.

Stereo-Basisverbreiterung/Raumklang

Verbreitert bei Stereo-Sendungen das Klangbild und verbessert es bei Mono-Sendungen.
- Ein- und Ausschalten mit Taste [U].
— Einblendung im Bildschirm.

Fernsehton abschalten

Mit Taste [K] kann der Fernsehton aus- und eingeschaltet werden.

Uhrzeit

- Ein- und Ausblenden mit Taste [G]
(näheres siehe Kapitel 'TV-MENUE/Timer-Funktionen').

Bereitschaft/stand-by

- Bei Fernsehpausen können Sie Ihr Fernsehgerät mit Taste ⏻ [L] in 'Bereitschaft' schalten (Anzeige: leuchtender Punkt).
— Etwa zehn Minuten nach Sendeschluß oder Senderausfall schaltet Ihr Fernsehgerät automatisch auf 'Bereitschaft'.

- Mit den Ziffern-Tasten [B] **1...0**, Taste ⊡→ oder Taste **HiFi** schalten Sie Ihr Fernsehgerät wieder ein.

Ausschalten

Wenn Sie Ihr Fernsehgerät längere Zeit nicht benützen, so schalten Sie es mit der Netztaste ① ② aus.

Einstellen mit der Fernbedienung-Sonderfunktionen

Die Sonderfunktionen im TV-Betrieb

Standbild

Damit kann das Bild des gerade laufenden Programms 'eingefroren' werden.

- Taste A4 drücken.

— Erneutes Drücken der Taste A4 oder der Taste **TV** A7 oder Umschalten auf ein anderes Programm beendet diese Funktion.

Standbild im Bild

Damit kann aus dem laufenden Programm ein 'Kleinbild eingefroren' werden.

- Taste F drücken.

— Drücken der Taste TV A7 oder der Taste F oder Umschalten auf ein anderes Programm beendet diese Funktion.

Bild im Standbild

Damit kann in das 'eingefrorene' Bild ein bewegtes Kleinbild des gleichen Programmes eingeblendet werden.

- Taste **AUX** W drücken. Während — **'AUX ?'** im Bildschirm eingeblendet wird Taste F drücken.

— Drücken der Taste **TV** A7 oder Umschalten auf ein anderes Programm beendet diese Funktion.

Zoom-Effekt

Damit können Bildausschnitte ausgewählt (bewegt) und vergrößert werden.

- Taste ⊹ A8 drücken.
- Mit den Cursor-Tasten ↑↓ 〈– +〉 im Tastenfeld D den vergrößerten Bildausschnitt bewegen.

— Drücken der Taste **TV** A7 oder ⊹ A8 oder Umschalten auf ein anderes Programm beendet diese Funktion.

Cinema-Effekt (Field Mode)

Bei Breitwand-Kinofilmen wird mit dieser Funktion eine verbesserte Bildqualität erreicht.
(Probieren Sie dies bei einem 'Sendertestbild' aus).

- Taste A5 drücken (In der Anzeige leuchtet ein Punkt).
- Drücken der Taste A5 beendet diese Funktion.

Neun Kleinbilder einblenden (Multipicture)

Damit können 9 Kleinbilder des gleichen Programmes, 8 davon zeitversetzt, als Standbild eingeblendet werden.
Das Kleinbild rechts unten zeigt die 'aktuelle Sendung'.

- Taste A9 drücken.
- Jedes weitere Drücken der Taste A9 aktualisiert die 8 eingeblendeten Standbilder.
- Drücken der Taste TV- A7 oder Umschalten auf ein anderes Programm beendet diese Funktion.

Neun Programme einblenden (Tuner scanning)

Damit können 9 verschiedene Programme als Kleinbild (nur als Standbild und ohne Ton) und die dazugehörigen Sender-Kurzbezeichnungen am Bildschirm eingeblendet werden.

- Taste A10 drücken.

— Die Kleinbilder werden in kurzen Zeitabständen nacheinander aktualisiert.

- Mit den Tasten ↑↓ im Tastenfeld D können die Kleinbilder um jeweils 9 Programme weitergeschaltet werden.

— Wenn Sie aus diesem Programmangebot eine bestimmte Sendung auswählen wollen, dann geben Sie den gewünschten Programmplatz mit den Zifferntasten **1...0** ein.

Drücken der Taste **TV** A7 oder Umschalten auf ein anderes Programm beendet diese Funktion.

Stroboskop

Mit dem Stroboskop-Effekt wirken die Bewegungen am Bildschirm ruckartig (Disco-Effekt).

- Taste **AUX** W drücken; während 'AUX ?' — wird im Bild eingeblendet, Taste A4 drücken.
- Drücken der Taste **TV** A7 oder Umschalten auf ein anderes Programm beendet diese Funktion.

Überwachen eines AV-Anschlusses durch Einblenden im Bildschirm

Damit kann zur Überwachung einer AV-Quelle (z.B. Videorecorder) ein Standbild, das aktuallisiert wird, eingeblendet werden.
— z.B. AV-Platz und anschließend Programmplatz 1 wählen.

- Taste AUX W und anschließend Tastend A5 drücken.

— Das Bild der ext. Quelle (z.B. Videorecorder) wird im 1. Programm eingeblendet.

- Drücken der Taste TV A7 beendet diese Funktion.

Rauschreduktion

Die Rauschreduktion verbessert bei schlechten TV/VIDEO-Signalquellen die Bildqualität.
Weiterhin werden sonst übliche Farbstörungen (Cross-color), die an feinen, senkrechten Schwarz-Weiß-Linien auftreten, vermindert.
Bei jedem Drücken der roten Taste **A2** erscheint nacheinander: RAUSCH REDUKT

Rauschreduktion	**AUS:**	bei guter Signalqualität
	AUTOM:	bei gestörtem Farbbild
	CONST:	sollte nur bei stark gestörtem Farbbild benutzt werden, da bei schnellen Bewegungen Nachzieheffekte auftreten können.

Veränderten Wert speichern:
Grüne Taste **A3** und danach Taste **OK** drücken.
Die Rauschreduktion ist für jeden Programmplatz individuell einstellbar.

Bildschärfe ändern mit der Fernbedienung

Im Programm-Mode

- **Taste AUX** W drücken.

– Im Bildschirm wird AUX? eingeblendet.

- Während dieser Zeit Taste ◑ M drücken.

– Im Anzeigefeld erscheint C 2.

- Während dieser Zeit mit Tasten D ◀ oder ▶ Bildschärfe individuell einstellen.

– Im Anzeigefeld erscheint z.B. C 1 (C 0 bis C 3).

Veränderten Wert speichern

- Grüne Taste A3 und danach Taste OK drücken.

Die Bildschärfe ist für jeden Programmplatz individuell einstellbar.

Farbdeckung ändern mit der Fernbedienung

Im Programm-Mode

- **Taste AUX** W drücken.

– Im Bildschirm wird AUX? eingeblendet.

- Während dieser Zeit Taste ◑ N drücken.

– Im Anzeigefeld erscheint d 0.

- Während dieser Zeit mit Tasten D ◀ oder ▶ Farbdeckung individuell einstellen.

– Im Anzeigefeld erscheint z.B. d 1 (d-4 bis d 3).

Veränderten Wert speichern

- Grüne Taste A3 und danach Taste OK drücken.

Die Farbdeckung ist für jeden Programmplatz individuell einstellbar.

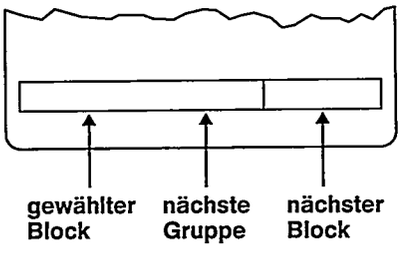
Deutsch

Videotext-Betrieb

Videotext ist ein kostenloser Service der Sendeanstalten, der mit dem Fernsehsignal übertragen und auf dem Bildschirm Ihres TV-Gerätes in Form von Texten, grafischen Darstellungen und Untertiteln sichtbar gemacht wird.
Ihr Fernsehgerät bietet Ihnen mittels Informations-Seiten und Dialog-Zeilen eine einfache Form der Bedienung. Die Angaben in den Dialog-Zeilen benennen Funktionen und die dafür vorgesehen Tasten.

Quick-TOP-Videotext

TOP ist ein neues Verfahren zum vereinfachten und schnellen Anwählen von Videotext-Seiten und heißt im Klartext: '**T**able **O**f **P**ages'.
Mit TOP können Sie Videotext-Seiten anwählen, ohne daß Ihnen die Seitennummern bekannt sind. Denn alle Videotext-Seiten werden nach Themenkreisen - auch Blöcke genannt - wie in einem 'Karteikasten' geordnet, vom Sender übertragen.
So sind z.B. alle Nachrichten im Block 'Aktuelles' zusammengefaßt. Weitere Themenkreise sind z.B. die Blöcke 'Sport', 'Fernsehprogramme' und 'Service'. Die Blöcke wiederum sind in mehrere Gruppen unterteilt, bei 'Aktuelles' in Politik, Wirtschaft, Kultur usw. Innerhalb der Gruppen befinden sich die Normalseiten.
Die **Benutzerführung am Bildschirm** macht die Bedienung äußerst einfach und sicher. Am unteren Rand des Bildes wird eine Kommentarzeile eingeblendet und farblich unterlegt. Die angezeigten Farben finden Sie auf der Fernbedienung wieder. Das gelbe Feld zeigt an, welcher Block gewählt wurde, sowie die folgende Gruppe. Das blaue Feld gibt den nächsten Block an. Von Block zu Block schalten Sie mit der blauen Taste der Fernbedienung, von Gruppe zu Gruppe mit der gelben und von Seite zu Seite mit der grünen Taste vorwärts. Die rote Taste führt Sie zurück auf die zugehörige Übersichtsseite einer Gruppe oder eines Blocks.
TOP bringt Sie somit schnell, einfach und sicher ans Ziel - zur gewünschten Videotext-Seite. Ein 32-Seiten-Speicher mit optimaler Speichernutzung sorgt für erheblich verkürzte Zugriffszeiten.



Bei Videotext-Diensten ohne TOP

stellt der Decoder anhand der empfangenen Videotext-Seiten eine eigene Seitennummern-Tabelle zusammen und simuliert auf diese Weise TOP-Betrieb.
Wenn Sie auf Videotext-Betrieb schalten, so erkennen Sie an der Videotext-Seite, ob der Fernsehsender 'nur' Videotext ausstrahlt oder ob Sie 'TOP' empfangen.
Erscheinen auf der Textseite unten ein **gelbes** und ein **blaues** Schriftfeld, so bedeutet dies, daß sie sich im TOP-Betrieb befinden.
Erscheinen ein **roter**, ein **grüner**, ein **gelber** und ein **blauer Farbbalken mit Seitennummern**, so heißt das Videotext ohne TOP.
Für den Videotext-Betrieb schieben Sie bitte die Abdeckung der Videotext-Tasten auf der Fernbedienung nach oben.

Hinweis

Ist das Antennensignal nicht einwandfrei, z.B. verrauscht, so können Videotextseiten u.U. fehlerhaft wiedergegeben werden. - Bringt das Feinabstimmen am TV-Gerät keine Verbesserung, dann lassen Sie bitte Ihre Antennenanlage überprüfen.

Top-Text-Betrieb

Das sollten Sie wissen

⚠ • Für den Videotext-Betrieb 'Top' werden vom Sender zusätzliche Informationen benötigt. — Bitte warten Sie deshalb einige Zeit nach dem Einschalten bzw. Programmwechsel, bis der Quick-Top-Decoder seinen Speicher eingelesen hat und alle Informationen zur Verfügung stehen.

• Am Bildschirm angezeigt wird dies durch die Einblendung 'Top-Organisation...'.

• Mit der TV-Taste — A7 — gelangen Sie aus jeder Betriebsart sofort wieder in den normalen Fernsehbetrieb.

• Bitte beachten Sie jeweils die eingeblendete Benutzerführung mit den Dialogzeilen am unteren Bildschirmrand.

⚠ • Mit den Cursor-Tasten — D — auf Ihrer Fernbedienung haben Sie die Möglichkeit, in der Benutzerführung angesprochene Funktionen anzuwählen und mit der Taste **OK** zu aktivieren.

Videotext einschalten

• Taste ▤ — A6 der Fernbedienung — drücken.
— Übersichts-Seite 100 oder die zuletzt gesehene Videotext-Seite erscheint.

Top-Betrieb

Ein **gelbes** Feld (weißes Feld, wenn keine weiteren Gruppen vorhanden sind) und ein **blaues Schriftfeld** sind im Bild unten sichtbar. Analog dazu finden Sie die farblich gekennzeichneten Tasten auf der Fernbedienung.

• Mit der blauen Taste — A5 der Fernbedienung — schalten Sie von Block zu Block.

• Mit der gelben Taste — A4 der Fernbedienung — schalten Sie weiter zur nächsten Gruppe. Nach der letzten Gruppe des angewählten Blockes gelangen Sie automatisch zum nächsten Block (Überlauf).

• Mit der grünen Taste — A3 der Fernbedienung — blättern Sie weiter zur nächsten vorhandenen Seite mit Überlauf zur nächsten Gruppe.
Mit der roten Taste — A2 der Fernbedienung — blättern Sie zurück zur zugehörigen Übersichts-Seite.

• Mit der Taste — I-II — V der Fernbedienung — schalten Sie zurück zur zuletzt gesehenen Videotext-Seite.

Videotext ohne Top

Ein **roter**, ein **grüner**, ein **gelber** und ein **blauer Farbbalken mit Seitennummern** sind im Bild unten sichtbar.
In diesem Fall gelangen Sie mit der blauen Taste zur nächsten vorhandenen 100er-Seite, mit der gelben Taste zur nächsten vorhandenen 10er-Seite und mit der grünen Taste zur nächsten vorhandenen Normalseite.
Die rote Taste führt Sie zurück zur übergeordneten 10er- bzw. 100er-Seite.

Menü-Seite 'Top-Text'

• Taste **i** — A1 der Fernbedienung — drücken.
— Die Top-Text-Menüseite erscheint.

⚠ Bitte beachten Sie die **Benutzerführung** am unteren Rand des Bildschirms; diese zeigt Ihnen jeweils den Weg zum gewünschten Angebot.

Seiten-Übersicht
— Sie gibt Ihnen einen Überblick über das Angebot der momentan gesendeten Block- und Gruppenseiten des jeweiligen Videotext-Dienstes. Bei Videotext ohne Top werden die Nummern der gesendeten Seiten angezeigt.

• Taste **OK** drücken.
— Seiten-Übersicht erscheint.

• Mit den Cursor Tasten — D der Fernbedienung — können alle aufgelisteten Blöcke und Gruppen angewählt
und mit der

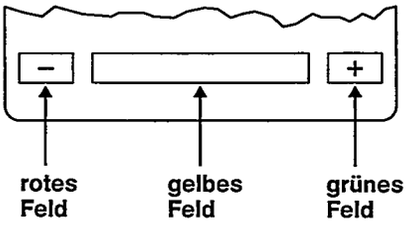
• Taste **OK** aktiviert werden.
Siehe **Benutzerführung** am Bildschirm.

Vorzugs-Seiten

(Bei Videotext ohne Top nicht möglich)

— Sie geben Ihnen eine Übersicht der Seiten, die von der Redaktion jeweils als besonders wichtig ausgewählt wurden.

• Anwählen wie bei Seiten-Übersicht.
— Am unteren Rand der Videotext-Seite erscheint die Einblendung: + Vorzugs-Seite —.



• Mit der grünen Taste — A3 der Fernbedienung — blättern Sie vorwärts von einer Vorzugs-Seite zur anderen und

• mit der roten Taste — A2 — blättern Sie rückwärts.

Untertitel

— Werden Untertitel in die im Moment laufende TV-Sendung eingeblendet, so sind diese über 'Untertitel' abrufbar.

• Auswählen und aktivieren
siehe **Benutzerführung** am Bildschirm.

Programm-Vorschau

— Hiermit schalten Sie direkt auf die Programm-Vorschau der jeweiligen Sendeanstalt.

• Auswählen und aktivieren
siehe **Benutzerführung** am Bildschirm.

Mehrfachseiten

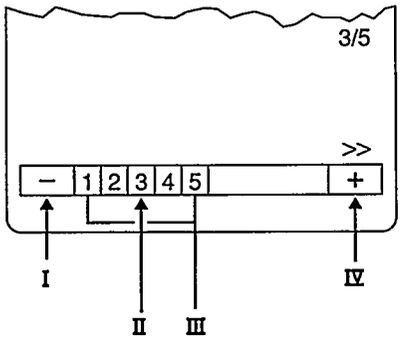
Unter einer Seitennummer können mehrere Unterseiten zusammengefaßt sein, die von der Sendeanstalt in einem bestimmten Zyklus automatisch 'weitergeblättert' werden. Erkennbar sind Mehrfachseiten durch die Einblendung des Zeichens '»' unten rechts oder von z.B. 2/4 unter der Uhrzeit. Das bedeutet, Sie sehen die zweite von 4 Unterseiten.

Mehrfachseiten einlesen

— Mehrfachseite ist angewählt.

- Taste ⊞ — [A10] — drücken.

— Auf einem weißen Streifen zwischen den beiden Farbfeldern rot — und grün + ist zunächst die Seitennummer der gerade am Bildschirm sichtbaren Unterseite (violett) angezeigt.
— Anschließend werden die restlichen Seiten eingelesen und die Nummern der Unterseiten (blau) angezeigt.



I = rotes Feld
II = sichtbare Unterseite
III = eingelesene Seiten
IV = grünes Feld

- Mit der grünen Taste — [A3] — blättern Sie vorwärts von einer Unterseite zur anderen und
- mit der roten Taste [A2] zurück.

— Die Nummer der gezeigten Unterseite ändert sich von blau in Violett.

Unterseiten gezielt abrufen

— Mehrfachseite ist angewählt.

- Taste ⊞ — [A10] — nochmals drücken.

— In der Info-Zeile erscheint die angewählte Seitennummer, z.B. S 155/- - - -.

- Mit den Zifferntasten [B] die gewünschte Unterseite vierstellig eingeben. Z.B. die zweite Seite, Reihenfolge 0002.

— Die gewünschte Unterseite wird gesucht und angezeigt.

Schriftgröße verdoppeln

- Aufeinanderfolgendes Drücken der Taste ⇳ bewirkt:

doppelte Schrifthöhe in der Reihenfolge
— obere Bildhälfte,
— untere Bildhälfte,
— Normalbild.

Besonderheit: aktuelle Sendung/Untertitel

(nur bei Sendern mit Videotext möglich)

- Drücken Sie während des Fernsehbetriebs die TV-Taste — [A7] der Fernbedienung —, so werden **aktuelle Sendung** und **Untertitel** auf gelbem und blauem Farbfeld eingeblendet.
- Gelbe Taste — [A4] — drücken.

— Titel der zur Zeit laufenden Sendung mit Beginn und Ende werden eingeblendet.

- Blaue Taste — [A5] — drücken,

— TV-Untertitel werden eingeblendet.

- Taste **TV** — [A7] — drücken,

— Funktion ist aufgehoben.

Fernsehen während des Videotext-Betriebes

Aktualisieren einer Seite

Die Videotext-Redaktion aktualisiert bestimmte Videotext-Seiten. So werden z.B.
— die Devisenkurse auf den neuesten Stand gebracht,
— Sportmeldungen nachgetragen oder
— eine letzte Meldung nachgereicht.

Angenommen, Sie wollen fernsehen und gleichzeitig über Neuigkeiten informiert werden, dann

- wählen Sie zuerst die betreffende Seite, dann
- Taste ✕ — [A9] der Fernbedienung — drücken.

— Sie sehen das Fernsehbild und am oberen Bildrand eingeblendet das Videotext-Signet.
— Erscheint in der Infozeile **Neue Meldung**, dann

- Taste ✕ drücken.

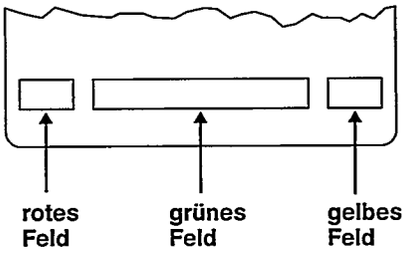
— Die Videotext-Seite erscheint mit **aktuellem Inhalt.**

Sie können diese Funktion ebenfalls zur **Überbrückung von Wartezeiten** verwenden, während Ihr Top-Videotext-Decoder eine Seite sucht oder bei Mehrfachseiten Unterseiten einliest. Ist die Seite gefunden, erscheint in der Infozeile **'Abrufbereit'.**

Mix - Antwort - Stop

- Taste **AUX** — [W] der Fernbedienung — drücken

— Einblendung im Bildschirm:
Mix im **roten** Feld,
Antwort im **grünen** Feld und
Stop im **gelben** Feld.



Mix: Fernsehbild und Videotext mischen

- Rote Taste — [A2] — drücken,

— Fernsehbild und Videotext sind überlagert.

- Taste ▤ — [A6] — drücken,

— die Funktion **'Mix'** ist aufgehoben.

Antwort-Freigabe — Freigabe auf bestimmten Videotext-Seiten,
z.B. bei Lösungen von Rätseln oder VPS-Zeiten zum Programmieren eines Video-Recorders.

- Grüne Taste — [A3] — drücken,

— die verdeckten Informationen werden sichtbar.

- Taste ▤ — [A6] — drücken,

— die Funktion 'Antwort' ist aufgehoben.

Stop: Einlesen der Seiten wird gestoppt.

- Gelbe Taste — [A4] — drücken,

— im Bild **oben** wird **Stop** eingeblendet.
— Der Inhalt der gezeigten Seite wird nun 'festgehalten', nicht mehr aktualisiert, und es wird nicht mehr auf weitere Unterseiten umgeschaltet.

- Taste ▤ — [A6] — drücken,

— die Funktion 'Stop' ist aufgehoben.

Besonderheit: Page catching,

d.h. Seiten wählen, ohne die Seitennummer einzutippen. Mittels Cursor können Sie gewünschte Videotext-Seiten aus Übersichts-Seiten (Seiten, in denen sich dreistellige Seitennummern befinden) direkt angewählen. Diese Funktion erspart Ihnen jeweils das Eingeben der dreistelligen Seitenzahl.

- Taste P oder P im Tastenfeld [D] der Fernbedienung drücken.
— Am oberen Bildrand wird **'Page-Catching'** eingeblendet.
— Bei der ersten bzw. letzten Seitennummer der Übersicht blinkt ein rechteckiger Lichtpunkt (Cursor).

- Mit den Tasten P oder P den Cursor zur gewünschten Seitennummer bringen.

- Taste **OK** drücken.
— Die Seite erscheint im Bildschirm.

TV-MENUE

Taste ⊡ — [S] der Fernbedienung - drücken.
— Die Übersicht **'TV-MENUE'** erscheint.
Sie zeigt Ihnen weitere Besonderheiten Ihres Videotext-Decoders:

1. Die TV-Sender-Tabelle

zum Eingeben und Speichern der Programme, der Kanäle/Sonderkanäle, der Sendeanstalten und deren Sender-kurzbezeichnungen.

2. Die Timer-Funktionen

zum Eingeben und Speichern einer Geräte-Ausschaltzeit (Sleep-Timer), einer Erinnerungszeit und eines Zahlenschlosses (Security-System), bei dem alle Funktionen des TV-Gerätes gesperrt werden.

3. Die Sprachauswahl

für mehrere Landessprachen. Sie können wählen, in welcher Sprache die Benutzerführung mit den Dialogzeilen erscheinen soll.

4. Das Demo-/Service-Programm

für individuelle Gestaltung der verschiedenen Bildschirm-Einblendungen einschließlich eines Demo-Programms.

1. Die TV-Sender-Tabelle

Fernsehprogramme einstellen
Mit der TV-Sender-Tabelle und der Fernbedienung können Sie die Programmplätze Ihres Fernsehgerätes mit Sendern belegen und für jedes Programm eine Sender-Kurzbezeichnung eingeben.
Die Programmtabelle dieses Videotext-Decoders verschafft Ihnen somit die Möglichkeit, alle 'Eintragungen', die Sie einmal gemacht haben, jederzeit auf den Bildschim zu rufen.

- Mit Taste 'TV-MENUE' ⊡ aufrufen.

- Laut **Benutzerführung** am Bildschirm die Zeile 'TV-Sender-Tabelle' aktivieren.

- Weiter mit **Benutzerführung** am Bildschirm.
Siehe Dialogzeilen!

- Mit den Cursor-Tasten [D] können Sie so bis zu 99-Programmplätze und 5 AV-Programmplätze belegen.

- Durch Drücken der Taste ⊡ schalten Sie wieder zur Übersicht 'TV-MENUE' zurück.

2. Timer Funktionen

Die 1. Funktion 'Sleep-Timer'

bewirkt, daß sich Ihr Fernsehgerät nach einer von Ihnen vorgewählten Zeit selbsttätig ausschaltet.

- Mit Taste ⊡ 'TV-MENUE' aufrufen.
- Laut **Benutzerführung** am Bildschirm die Zeile 'Timer-Funktionen' anwählen und aktivieren.
- Sleep-Timer: Ausschaltzeit eingeben - siehe **Benutzerführung** am Bildschirm.
— Beim Aktivieren des Sleep-Timers wird die aktuelle Uhrzeit plus 10 Minuten vorgegeben.
- Mit ⇩ und ⇧ können Sie die Vorgabezeit in 10-Minuten Schritten ändern. Das Eingeben der Uhrzeit über die Ziffertasaten 1...0 — [B] der Fernbedienung - ist ebenfalls möglich.
- Weiter mit **Benutzerführung** am Bildschirm.
Siehe Dialogzeilen!
- Mit Taste **TV** — [A7] — auf Fernsehbetrieb umschalten.
— Das Fernsehgerät schaltet nach programmierter Zeit automatisch auf **stand by.**

Die 2. Funktion 'Erinnerungszeit'

ermöglicht Ihnen, einen Zeitpunkt zu bestimmen, an dem die Erinnerungszeit in den Bildschim eingeblendet wird.

- Funktion mit Cursor-Taste⇩ anwählen und
- Erinnerungszeit eingeben — siehe dazu auch unter **'Sleep-Timer'** und jeweils unter **Benutzerführung** am Bildschirm.
- Mit TV-Taste — [A7] — auf Fernsehbetrieb umschalten.
— Fernsehgerät blendet nach programmierter Zeit automatisch die Erinnerungszeit in den Bildschirm ein.
— Erinnerungszeit blinkt.
- Taste **TV** — [A7] — drücken;
— Erinnerungszeit wird aus dem Bildschirm ausgeblendet; bleibt jedoch im Speicher erhalten und erscheint am nächsten Tag zur gleichen Zeit.
- Erinnerungszeit aus dem Speicher löschen: Siehe **Benutzerführung** im Menüe **'Timer-Funktionen'**!

Die 3. Funktion 'Security-System'

(elektronisches Zahlenschloß) bewirkt durch die Programm-Sperre, daß sich das Gerät zu einem vorgewählten Zeitpunkt ausschaltet und sich nicht unbefugt wieder benutzen läßt.

Programm-Sperre einstellen

- Funktion mit Cursor-Taste⇩ anwählen — siehe dazu auch unter **'Sleep-Timer'** und jeweils unter **Benutzerführung** am Bildschirm.
- 5 stellige Kennzahl mit den Tasten **1...0** [B] der Fernbedienung eingeben.

⚠ Persönliche Kennzahl gut merken!

Falls Sie Ihre persönliche Kennzahl einmal vergessen sollten, kann Ihnen Ihr Fachhändler weiterhelfen.

- Einstellen der Ausschaltzeit wie bei 'Sleep-Timer'.
- Weiter mit **Benutzerführung** am Bildschirm.
Siehe Dialogzeilen!
- Mit Taste **TV** — [A7] — auf Fernsehbetrieb umschalten.

Programm-Sperre aufheben

Wird das gesperrte TV-Gerät eingeschaltet, blinkt 'Programm gesperrt'.

- Kennzahl mit Tasten [B] eingeben,
— das Gerät schaltet automatisch auf Fernsehbetrieb um.

⚠ Der Videotext-Decoder ist mit einer Uhr ausgestattet, die automatisch in Betrieb genommen und auf die genaue Uhrzeit eingestellt wird, sobald das Gerät nach dem Einschalten auf einen Sender mit Videotext-Betrieb geschaltet wird. — Danach steht auch bei Sendern ohne Videotext immer die genaue Uhrzeit zur Verfügung.
Wenn Sie die Timer-Funktionen aufrufen, ohne daß vorher ein Programm mit Videotext eingeschaltet war, können 'Sleep-Timer' und 'Security-System' durch Minuten-Eingabe benutzt werden.

3. Die Sprachauswahl

Für den Dialog mit Ihrem Fernsehgerät können Sie zwischen mehreren Sprachen wählen. Die Einblendung der Benutzerführung erfolgt dann in der jeweiligen Landessprache. Werkseitig ist Deutsch eingestellt. Wollen Sie dies ändern, gehen Sie wie folgt vor:

- 'TV-MENUE' mit Taste ⊡ aufrufen.
- Laut **Benutzerführung** am Bildschirm die Zeile 'Sprachauswahl' anwählen und aktivieren.
- Sprache auswählen.
— Weiter mit **Benutzerführung** am Bildschirm.
Siehe Dialogzeilen!
- Zurückschalten zum 'TV-MENUE' durch Drücken der Taste ⊡.

4. Demo-/Service-Programm

Das Demo/Service Programm ermöglicht z.B. die Wahl zwischen 1- oder 2-stelliger Eingabe von Programmen (Programmplatzbelegung) und anderer Funktionen.
Das Demo-Programm ist für den Fachhändler gedacht und ermöglicht die automatische Vorführung verschiedener Geräte-Funktionen.

Programmwahl-Mode

Taste ⊡ — [S] der Fernbedienung - drücken.
— Übersicht 'TV-MENUE' erscheint.

- Aus der übersicht 'TV-MENUE' mit der Zifferntaste 4-[B] das 'Demo/Service Programm' anwählen.
— Programmwahl-MODE mit einem blauen Streifen unterlegt erscheint.

Wenn Sie nicht alle 99 Programmplätze benötigen, sondern nur die Programmplätze 1 bis 9, können Sie die Programmplatzwahl einengen, z.B.

- mit Cursor Taste 〈— +〉
1-stellig = Programmplätze 1 bis 9 oder
2-stellig = Programmplätze 1 bis 99 wählen
...Auswählen und ändern, sowie Zurückschalten zur 'TV-MENUE' siehe Benutzerführung am Bildschirm (Dialogzeile).

Senderkennung

- Aus der übersicht 'TV-MENUE' mit der Zifferntaste 4-[B] das 'Demo/Service Programm' anwählen.
- Mit der Taste — im Tastenfeld [D] — der Fernbedienung die Funktion 'Senderkennung' anwählen.
— Zeile erscheint mit blauen Streifen unterlegt.
— Mit Taste 〈– +〉 — im Tastenfeld [D] — wählen Sie, ob die Senderkennung im Bildschirm kurzzeitig, oder dauernd eingeblended oder ausgeblendet werden soll.

...siehe Benutzerführung am Bildschirm (Dialogzeile)

Bild/Ton-Skala

- Aus der übersicht 'TV-MENUE' mit der Zifferntaste 4-[B] das 'Demo/Service Programm' anwählen.
- Mit der Taste — im Tastenfeld [D] — der Fernbedienung die Funktion 'Bild/Ton-Skala' anwählen
— Zeile erscheint mit blauen Streifen unterlegt.
— Mit Taste 〈– +〉 — im Tastenfeld [D] — wählen Sie, ob Skaleneinblendung im Bildschirm groß, klein oder ausgeschaltet ist.

...siehe Benutzerführung am Bildschirm (Dialogzeile).

Tonsignal

- Aus der übersicht 'TV-MENUE' mit der Zifferntaste 4-[B] das 'Demo/Service Programm' anwählen.
- Mit der Taste — im Tastenfeld [D] — der Fernbedienung die Funktion 'Tonsignal' anwählen.
— Zeile erscheint mit blauen Streifen unterlegt.
— Mit Taste 〈– +〉 — im Tastenfeld [D] wählen Sie ob das Tonsignal 'geregelt' über die Fernbedienung des Fernsehgerätes oder ' linear' am HiFi-Gerät eingestellt wird.

...siehe Benutzerführung am Bildschirm (Dialog zeile)

Kleinbild-Position

- Aus der übersicht 'TV-MENUE' mit der Zifferntaste 4-[B] das 'Demo/Service Programm' anwählen.
- Mit der Taste — im Tastenfeld [D] — der Fernbedienung die Funktion 'Kleinbild-Position' anwählen.
— Zeile erscheint mit blauen Streifen unterlegt.
— Mit Taste 〈– +〉 — im Tastenfeld [D] wählen Sie ob das im Bildschirm einblendbare Kleinbild (siehe Bild im BildFunktionen) links oben, links unten, rechts oben oder rechts unten positioniert werden soll.

...siehe Benutzerführung am Bildschirm (Dialogzeile)

Kleinbild-Rahmen

- Aus der übersicht 'TV-MENUE' mit der Zifferntaste 4-[B] das 'Demo/Service Programm' anwählen.
- Mit der Taste — im Tastenfeld [D] — der Fernbedienung die Funktion 'Kleinbild-Rahmen' anwählen.
— Zeile erscheint mit blauen Streifen unterlegt.
— Mit Taste 〈– +〉 — im Tastenfeld [D] wählen Sie ob der Kleinbild-Rahmen 'ein' oder 'aus' geblendet wird.

...siehe Benutzerführung am Bildschirm (Dialogzeile)

Rahmen-Helligkeit

- Aus der übersicht 'TV-MENUE' mit der Zifferntaste 4-[B] das 'Demo/Service Programm' anwählen.
- Mit der Taste — im Tastenfeld [D] — der Fernbedienung die Funktion 'Rahmen-Helligkeit' anwählen
— Zeile erscheint mit blauen Streifen unterlegt.
— Mit Taste 〈– +〉 — im Tastenfeld [D] — wählen Sie, ob das eingeblendeten Kleinbildtes (bei Bild im Bild-Funktion) schwarz, grau oder weiß umrandet sein soll.

...siehe Benutzerführung am Bildschirm (Dialogzeile)

Service/Demo-Mode — Nur für den Fachhändler

- Aus der übersicht 'TV-MENUE' mit der Zifferntaste 4-[B] das 'Demo/Service Programm' anwählen.
- Mit der Taste **AUX** — [W] an der Fernbedienung (siehe Benutzerführung am Bildschirm — Dialogzeile) Service-/Demo-Moddus- wählen
— Zeile Demo-Programm mit blauen Streifen unterlegt
- Mit Taste **OK** — Demo starten.

IDTV-DEMO demonstriert automatisch eine Auswahl von Funktionen am Bildschirm.

Achtung!
Das Demo-Programm kann nur durch Ausschalten des Fernsehgerätes mit dem Netzschalter ⏻ beendet werden.

Der Service-Mode ist nur für den Fachhändler gedacht und ist durch eine Kennzahl geschützt.

Hinweis:
Das DEMO-Programm für den Fachhandel kann nur abgeschaltet werden, wenn bein Einschalten mit der Nettaste im Fastenfeld gleichzeitig die + Taste gedrückt wird.

Deutsch

Geräte-Vorderseite ...für Camera-Recorder

Anschließen:

Abdeckung am Gerät vorne durch Drücken öffnen.
- Camera-Recorder oder CD-Video-Player mit Cinchkabel an die Cinch-Buchsen ⑬/⑭ anschließen.

Buchse VIDEO ⑬ =' Video- (Bild-) Eingang
Buchse AUDIO L ⑭ = Audio- (Ton-) Eingang, linker Kanal
Buchse AUDIO R ⑭ = Audio- (Ton-) Eingang, rechter Kanal

⚠ Für Mono-Camera-Recorder schließen Sie das Tonkabel an Buchse AUDIO L ⑭:

Bedienung:

- Taste ⊡→ im Tastenfeld [B] drücken bis **'A-'** erscheint und mit Zifferntaste 4 AV-Stellung 4 anwählen.
- Wiedergabe des Camera-Recorders starten.

— Am Bildschirm sehen Sie die Camera-Recorder-Wiedergabe.

...für S-VHS-Video- oder S-VHS-Camera-Recorder

Anschließen:

Abdeckung am Gerät vorne durch Drücken öffnen.
Beim Anschluß eines S-VHS-Video- oder S-VHS-Camera-Recorders an die S-VIDEO-Buchse ⑫, erhalten Sie eine noch bessere Bild- qualität. Der Ton wird hierbei getrennt über die beiden Cinchbuchsen ⑭ geführt.
Die S-VIDEO-Buchse ⑫ muß frei sein, wenn die EURO-AV-Buchse ㉓ belegt ist. Es darf nur die S-VIDEO- oder die EURO-AV-Buchse ㉒/㉓ belegt werden.

⚠ Für Mono-Geräte schließen Sie das Tonkabel an Buchse AUDIO ⑭ L an.

Bedienung:

- Taste ⊡→ im Tastenfeld [B] drücken bis **'A-'** erscheint und mit Zifferntaste 5 AV-Stellung 5 anwählen.
- Wiedergabe des S-VHS-Camera- oder S-VHS-Video-Recorders starten.

— Am Bildschirm sehen Sie die Wiedergabe.

... für Stereo-Kopfhörer

Anschließen:

Abdeckung am Gerät vorne durch Drücken öffnen (push open) und Kopfhörer-Stecker (6,3 mm Ø Klinke) in die Buchse ⑮ stecken.

Bedienung:

- Taste **AUX** [W] drücken, danach mit den Tasten 〈— oder +〉 die Lautstärke verändern.

— Der geänderte Wert kann mit einer Skala auf dem Bildschirm angezeigt werden.

Geräte-Ruckseite... für eine HiFi-Anlage

Anschließen:

- Buchsen der HiFi-Anlage mit Cinch-Kabel an die Buchse L/R ⑰ anschließen

(L = linker Kanal, R = rechter Kanal).

Bedienung:

- HiFi-Anlage einschalten und auf Zimmerlautstärke einstellen.
- Taste **HiFi** — [E] der Fernbedienung — drücken.

— Im Anzeigefeld erscheint **H**, die Lautsprecher des Fernsehgerätes sind abgeschaltet.

- Lautstärke, Stereo-Balance, Bässe und Höhen können mit der Fernbedienung eingestellt werden.

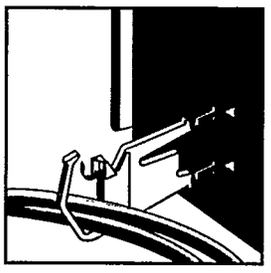
Tonsignal linear (konstant) zur HiFi-Anlage

Wird im Anzeigefeld durch **'h'** angezeigt.
Lautstärke, Stereo-Balance, Bässe und Höhen können nur an der **HiFi-Anlage eingestellt werden.**
Näheres siehe unter 'TV-MENUE'

... für Video-Recorder

Anschließen:

Videorecorder mit AV-Kabel an die **schwarze** ㉓ oder blaue ㉒ EURO-AV-Buchse anschließen, oder mit einem Antennenkabel (75 Ohm) an die Antennenbuchse ㉑.



- Den mitgelieferten Haken können Sie an der Rückwand des Fernsehgeräts befestigen und zur Stützung des Eurokabels benutzen.

Bedienung:

- Videorecorder an schwarzer Euro-AV-Buchse ㉓:
— Taste ⊡→ im Tastenfeld [B] drücken bis **'A-'** erscheint und mit Zifferntaste 1 AV-Stellung 1 anwählen.

Das Bild/Tonsignal des Videorecorders, der an der **schwarzen EURO-AV-Buchse** angeschlossen ist, kann auch auf einen beliebigen Programmplatz geschaltet werden (siehe Kapitel 'Programmplatz für externe Geräte').
Wiedergabe des Videorecorders starten.

- Videorecorder an **blauer Euro-AV-Buchse** ㉒:
— Taste ⊡→ im Tastenfeld [B] drücken bis **'A-'** erscheint und mit Zifferntaste 2 AV-Stellung 2 anwählen.

Wiedergabe des Videorecorders starten.

- Videorecorder an **Antennenbuchse** ㉑:
Programmieren Sie den von Ihrem Videorecorder vorgegebenen Wiedergabe-Kanal (zwischen 30 und 40) auf einen beliebigen Programmplatz (z.B. P16) (siehe Kapitel 'Programme einstellen durch Eingeben der Kanalzahlen'). In der Regel ist der Wiedergabe-Kanal in der Bedienungsanleitung Ihres Videorecorders vermerkt.
Sollte Ihnen der Wiedergabe-Kanal nicht bekannt sein, starten Sie die Wiedergabe Ihres Videorecorders und suchen den Kanal an Hand des Kanalsuchlaufes am Fernsehgerät (siehe Kapitel 'Programme einstellen mit dem Kanalsuchlauf').
Programmplatz für spätere Video-Wiedergaben merken.
Unschärfe des Videobildes können Sie verbessern (siehe dazu Kapitel 'Feinabstimmen der Bildschärfe').

Anschlußmöglichkeiten und Betrieb ...

Überspielen von Videoaufzeichnungen über das Fernsehgerät
Sie können von einem Video-Recorder auf einen anderen Video-Recorder oder von einem Camera-Recorder auf einen Video-Recorder oder von einem S-VHS-Recorder auf einen anderen S-VHS Recorder überspielen.
Gehen Sie wie folgt vor:

Anschließen:

- Wiedergabe-Recorder oder Camera-Recorder an die **Euro-AV-Buchse** ㉒ anschließen und Camera-Recorder an die Cinch-Buchsen **VIDEO/AUDIO** oder S-VHS VideoRecorder an die S-Video-Buchse anschließen.

Bedienung:

- Aufnahme-Recorder an die freie Euro-AV-Buchse anschließen.

- Mit Taste ⊡→ die Eingangs-Buchse A — wählen.
Mit den Tasten 1...5 (s. TV-Sendertabelle/AV-Stellungen) im Tastenfeld [B] den geeigneten AV-Anschluß eingeben z.B.:

untere Euro-AV-Buchse (schwarz)
obere Euro-AV-Buchse (blau)
Video-Buchse
(bis max. 5 Av-Plätze)

- Taste **AUX** drücken und danach Taste ⊡→ drücken.
— im Bildschirm erscheint **'Copy'**. Jetzt können Sie jedes Programm mit dem Fernsehgerät sehen, ohne die Aufzeichnung zu stören.

Wollen Sie 'Copy' wieder aufheben, drücken Sie die Taste **AUX** und danach die Taste ⊡→.
— Im Bildschirm erlischt **'Copy'**.

Bild- und Ton-Änderungen bei Video-Wiedergabe

Gibt es bei der Video-Wiedergabe Bild/Tonabweichungen zum gewohnten Fernsehbild (z.B. Ton zu laut, Farbe zu intensiv), so können Sie diese Werte mit der Fernbedienung ändern und speichern. (Diese Einstellung ändert die Grundeinstellung des Fernsehbildes nicht).

- Wählen Sie mit folgenden Tasten zuerst die Funktion, die Sie ändern wollen:

[N] ◉ = Farbkontrast
[T] ◺ = Stereo-Balance
[P] ☼ = Helligkeit
[Q] ♪ = Bässe (Ton)
[M] ◑ = Schwarz-Weiß-Kontrast
[R] 𝄞 = Höhen (Ton)

- Danach mit den Tasten 〈— oder +〉 im Tastenfeld [D] der Fernbedienung den gewünschten Wert einstellen und speichern.
Lautstärke mit Tasten 〈— oder Taste +〉 des Tastenfeldes [D] direkt ändern oder am Gerät über Vorwahltaste, ◿ ④ und Taste ⑦ ändern.

Veränderten Wert speichern:
An der Fernbedienung
— grüne Taste [A3] und danach
— Taste **OK** — im Tastenfeld [D] — drücken oder am Gerät
— Taste M ⑪ drücken.

Deutsch

Technische Daten

Netzspannung:

220 - 240 V ~ 50/60 Hz
(Regelbereich des Netzteiles 190...264 V)

Aufnahme:

ca. 205 Wh

Empfangsbereiche:

Kanäle 01 ... 99
Sonderkanäle S01 ... S41

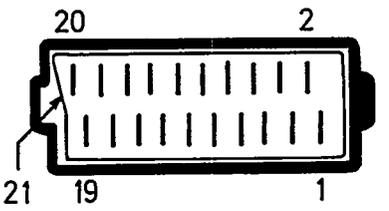
Das Gerät entspricht den VDE-Sicherheitsbestimmungen und den Vorschriften der Deutschen Bundespost (Zulassungszeichen siehe Typenaufkleber auf der Geräterückseite), ferner der Verordnung über den Schutz vor Schäden durch Röntgenstrahlen. Die Röntgenstrahlung - verursacht durch die Bildröhre - ist ausreichend abgeschirmt und darum völlig ungefährlich. Beschleunigungsspannung max. 34 kV. Das Gerät ist mit einer Kathodenstrahlröhre nach Anlage III der Röntgenverordnung ausgestattet.
Unsachgemäße Eingriffe, insbesondere Verändern der Hochspannung oder Einbau eines anderen Bildröhrentyps, können dazu führen, daß Röntgenstrahlung in erheblicher Stärke auftritt. So veränderte Geräte entsprechen nicht mehr dieser Zulassung und dürfen nicht betrieben werden.

Änderungen und Irrtümer vorbehalten!

Kontaktbelegung EURO-AV-Buchse (23)

Wenn Sie an den Fernsehempfänger Zusatzgeräte anschließen wollen (z.B. Computer, Verstärkeranlage), dann kann Ihr Fachhändler anhand der folgenden Anschlußtabelle eine normgerechte Verbindung herstellen:

Stift Signal
1 = Audio Ausgang rechts
2 = Audio Eingang rechts
3 = Audio Ausgang links
4 = Audio Masse
5 = Blau-Masse
6 = Audio Eingang links
7 = RGB Blau Eingang
8 = Schaltspannung
9 = Grün-Masse
10 = —
11 = RGB Grün Eingang
12 = —
13 = Rot-Masse
14 = —
15 = RGB Rot Eingang
16 = RGB Schaltspannung
17 = Video Masse
18 = RGB Schaltspannung Masse
19 = Video Ausgang
20 = Video Eingang
21 = Abschirmung/Masse



Dieser Hinweis betrifft die Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West) / This note is valid for the Federal Republic of Germany and West Berlin / Cette note est valable pour la République fédérale d'Allemagne et Berlin Quest / Questo stampato, secondo le disposizioni ministerali e'necessario e valido solamente nella Republica Federale di Germania / Deze opmerking betreft de duitse bondsrepubliek en west berlijn / Detta påpekande gäller Vasttyskland och Vastberlin

Die Deutsche Bundespost informiert

Sehr geehrter Rundfunkteilnehmer!
Dieses Gerät ist von der Deutschen Bundespost als Ton- bzw. Fernseh-Rundfunkempfänger zugelassen. Es entspricht den zur Zeit geltenden Technischen Vorschriften der Deutschen Bundespost und ist zum Nachweis dafür mit dem entsprechenden DBP-Zulassungszeichen gekennzeichnet. Bitte überzeugen Sie sich selbst.
Dieses Gerät darf im Rahmen der hier abgedruckten „Allgemeinen Genehmigung für Ton- und Fernseh-Rundfunkempfänger" in der Bundesrepublik Deutschland betrieben werden. Beachten Sie aber bitte, daß aufgrund dieser Allgemeinen Genehmigung nur Sendungen des Rundfunks empfangen werden dürfen.*) Wer unbefugt andere Sendungen (z. B. des Polizeifunks, des Seefunks, der öffentlichen beweglichen Landesfunkdienste) empfängt, verstößt gegen die Genehmigungsauflagen und macht sich daher nach § 15 Absatz 2a des Gesetzes über Fernmeldeanlagen strafbar.
Die Kennzeichnung mit dem Zulassungszeichen bietet Ihnen die Gewähr, daß dieses Gerät keine anderen Fernmeldeanlagen einschließlich Funkanlagen stört. Die Zusatzbuchstaben S, SE oder SK bei dem Zulassungszeichen besagen außerdem, daß das Gerät gegen störende Beeinflussungen durch andere Funkanlagen (z. B. des Amateurfunks, des CB-Funks) weitgehend unempfindlich ist. Sollten ausnahmsweise trotzdem Störungen auftreten, so wenden Sie sich bitte an die örtlich zuständige Funkstörungsmeßstelle.

*) Zum Empfang anderer Sendungen darf d eses Gerät nur mit Genehmigung der Deutschen Bundespost benutzt werden. Allgemein genehmigt ist zur Zeit der Empfang der Aussendungen von Amateurfunkstellen und der Normalfrequenz- und Zeitzeichensendungen

Allgemeine Genehmigung für Ton- und Fernseh-Rundfunkempfänger

Die Allgemeine Ton- und Fernseh-Rundfunkgenehmigung vom 11. Dezember 1970 (veröffentlicht im Bundesanzeiger Nr. 234 vom 16. Dezember 1970) wird unter Bezug auf Abschnitt III der Genehmigung durch folgende Fassung der Allgemeinen Genehmigung für Ton- und Fernseh-Rundfunkempfänger gemäß den §§ 1 und 2 des Gesetzes über Fernmeldeanlagen ersetzt.

Genehmigung für Ton- und Fernseh-Rundfunkempfänger

I.

1. Die Errichtung und der Betrieb von Ton- und Fernseh-Rundfunkempfängern werden nach §§ 1 und 2 des Gesetzes über Fernmeldeanlagen in der Fassung der Bekanntmachung vom 17. 3. 77 (BGBl. S. 459) allgemein genehmigt.
2. Ton- und Fernseh-Rundfunkempfänger im Sinne dieser Genehmigung sind Funkanlagen gemäß § 1 Abs. 1 des Gesetzes über Fernmeldeanlagen, die ausschließlich die für Rundfunkempfänger zugelassenen Frequenzabstimmbereiche*) aufweisen und zum Aufnehmen und gleichzeitigen Hör- oder Sichtbarmachen von Ton- oder Fernseh-Rundfunksendungen bestimmt sind. Zum Empfänger gehören auch eingebaute oder mit ihm fest verbundene Antennen sowie bei Unterteilung in mehrere Geräte die funktionsmäßig zugehörenden Geräte.
   Außer für den Empfang von Rundfunksendungen dürfen Ton- und Fernseh-Rundfunkempfänger nur mit besonderer Genehmigung der Deutschen Bundespost für andere Fernmeldezwecke zusätzlich benutzt werden.
   In den Empfänger eingebaute oder sonst mit ihm verbundene Zusatzgeräte (z. B. Ultraschallfernmeldeanlagen, Infrarotfernmeldeanlagen) werden von dieser Genehmigung nicht erfaßt (ausgenommen die Einrichtungen zum Empfang des Verkehrsrundfunks). Desgleichen sind andere technische Empfängereigenschaften, die über den eigentlichen Zweck eines Rundfunkempfängers hinausgehen (z. B. zum Empfang anderer Funkdienste, für die Wiedergabe im Rahmen von Textubertragungsverfahren), hierdurch nicht genehmigt. Hierfür gelten besondere Regelungen.

II.

Diese Genehmigung wird unter nachstehenden Auflagen erteilt:

1. Ton- und Fernseh-Rundfunkempfänger müssen den jeweils geltenden Technischen Vorschriften für Ton- und Fernseh-Rundfunkempfänger entsprechen. Eingebaute Zusatzgeräte müssen den für sie geltenden Bestimmungen und technischen Vorschriften genügen.
   Änderungen der Technischen Vorschriften, die im Amtsblatt des Bundesministers für das Post- und Fernmeldewesen veröffentlicht werden, muß bei schon errichteten und in Betrieb genommenen Ton- und Fernseh-Rundfunkempfängern nachgekommen werden, wenn durch den Betrieb dieser Rundfunkempfänger andere elektrische Anlagen gestört werden.
   Serienmäßig hergestellte Ton- und Fernseh-Rundfunkempfänger müssen zum Nachweis dafür, daß sie den technischen Vorschriften entsprechen, mit einer FTZ-Prüfnummer gekennzeichnet sein.**) Die FTZ-Prüfnummer sagt über die elektrische und mechanische Sicherheit und die Einhaltung der Strahlenschutzbestimmungen nichts aus.
2. Ton- und Fernseh-Rundfunkempfänger dürfen an ortsfesten oder nicht ortsfesten Rundfunk-Empfangsantennen, Verteileranlagen oder Kabelfernsehanlagen betrieben und im Rahmen der Bestimmungen über private Drahtfernmeldeanlagen mit Drahtfernmeldeanlagen verbunden werden.
   Auf demselben Grundstück oder innerhalb eines Fahrzeugs dürfen Ton- und Fernseh-Rundfunkempfänger mit anderen Geräten oder sonstigen Gegenständen (z. B. Plattenspieler, Magnetaufzeichnungs- und Wiedergabegeräten, Antennen) verbunden werden, sofern diese Geräte von der Deutschen Bundespost genehmigt sind oder keiner Genehmigung bedürfen.
   Die räumlichen Kombinationen von Funkanlagen mit Ton- und Fernseh-Rundfunkempfängern ist nur dann zulässig, wenn die betreffenden Funkanlagen je für sich genehmigt sind.
3. Mit Ton- oder Fernseh-Rundfunkempfängern dürfen aufgrund dieser Genehmigung nur Sendungen des Rundfunks empfangen werden, also übertragende Tonsignale (Musik, Sprache) und Fernsehsignale (nur Bildinformationen). Andere Sendungen (z. B. des Polizeifunks, der öffentlichen beweglichen Landfunkdienste, Datenübertragungen) dürfen nicht aufgenommen werden; werden sie jedoch unbeabsichtigt empfangen, so dürfen sie weder aufgezeichnet noch anderen mitgeteilt, noch für irgendwelche Zwecke ausgewertet werden. Das Vorhandensein solcher Sendungen darf auch nicht anderen zur Kenntnis gebracht werden.
4. Durch Ton- und Fernseh-Rundfunkempfänger darf der Betrieb anderer elektrischer Anlagen nicht gestört werden.
5. Änderungen der Ton- oder Fernseh-Rundfunkempfänger, die die zulässigen Frequenzabstimmbereiche der Empfänger erweitern, gehen über den Umfang dieser Genehmigung hinaus und bedürfen vor ihrer Ausführung einer besonderen Genehmigung der Deutschen Bundespost.
   Wer aufgrund dieser Genehmigung einen Ton- oder Fernseh-Rundfunkempfänger betreibt, hat bei einer Änderung der kennzeichnenden Merkmale von Ton- oder Fernseh-Rundfunksendern (insbesondere bei Änderung des Sendeverfahrens oder bei Frequenzwechsel) die ggf. notwendig werdenden Änderungen an dem Rundfunkempfänger auf seine Kosten vornehmen zu lassen.
6. Die Deutsche Bundespost ist berechtigt, Rundfunkempfänger und mit ihnen verbundene Geräte darauf zu prüfen, ob die Auflagen der Genehmigung und die Technischen Vorschriften eingehalten werden.
   Den Beauftragten der Deutschen Bundespost ist das Betreten der Grundstücke oder Räume, in denen sich Ton- oder Fernseh-Rundfunkempfänger befinden, zu den verkehrsüblichen Zeiten zu gestatten. Befinden sich die Rundfunkempfänger oder mit ihnen verbundene Geräte nicht im Verfügungsbereich desjenigen, der die Empfänger betreibt, so hat er den Beauftragten der Deutschen Bundespost Zutritt zu diesen Teilen zu ermöglichen.

III.

Bei Funkstörungen, die nicht durch Mängel der Rundfunkempfänger oder der mit ihnen verbundenen Geräte verursacht werden, können die Funkmeßdienste der Deutschen Bundespost zur Feststellung der Störung in Anspruch genommen werden.

IV.

1. Diese Genehmigung kann allgemein oder durch die örtlich zuständige Oberpostdirektion einem einzelnen Betreiber gegenüber für einen bestimmten Rundfunkempfänger widerrufen werden. Ein Widerruf ist insbesondere zulässig, wenn die unter Abschnitt II aufgeführten Auflagen nicht erfüllt werden.
   Anstatt die Genehmigung zu widerrufen, kann die Deutsche Bundespost anordnen, daß bei einem Verstoß gegen eine Auflage ein Ton- oder Fernseh-Rundfunkempfänger außer Betrieb zu setzen ist und erst bei Einhaltung der Auflagen wieder betrieben werden darf.
   Die Auflagen dieser Genehmigung können jederzeit ergänzt oder geändert werden.
2. Diese Genehmigung ersetzt die Allgemeinen Ton- und Fernseh-Rundfunkgenehmigungen vom 11. Dezember 1970, sie gilt ab 1. Juli 1979.

Bonn, den 14. 5. 1979

Der Bundesminister für das Post- und Fernmeldewesen
Im Auftrag Haist

*) Siehe Technische Vorschriften für Ton- und Fernseh-Rundfunkempfänger, veröffentlicht im Amtsblatt des Bundesministers für das Post- und Fernmeldewesen.

**) Für ausnahmsweise noch nicht gekennzeichnete, vor dem 1. Juli 1979 errichtete und in Betrieb genommene Ton-Rundfunkempfänger wird die Kennzeichnung nicht verlangt.

(GB)	**IDENTITY CARD**	This card, together with the terms of guarantee (to be provided by your dealer), forms the full certificate of guarantee for this appliance.
(D)	**GERÄTE-KENNKARTE**	Diese Karte ist, zusammen mit den Garantiebestimmungen, die Ihr Händler Ihnen aushändigt, Ihr Garantieschein für dieses Gerät.
(F)	**CARTE D'INDENTIFI-CATION**	Associée aux conditions de garantie (qui vous sont remises par le revendeur), cette carte constitue le certificat de garantie de cet appareil.
(NL)	**INDENTIFI-CATIEKAART**	Deze kaart vormt, samen met de garantievoorwaarden (welke door uw dealer verstrekt worden), het garantiebewijs voor dit apparaat.
(I)	**CARTE D'IDENTIFI-CAZIONE**	Questa cartolina rappresenta insieme alle condizioni di garanzia (da consegnare dal vostro rivenditore) il documento di garanzia per questo apparecchio.
(E)	**TARJETA DE INDENTIFICACIÓN**	La garantía de este aparato se compone de esta tarjeta y de las condiciones de garantía que le entregará su concesionario.
(P)	**CARTÃO DE INDENTIFICAÇÃO**	Este cartão, em conjunto com as condições de garantia em vigor (explicadas pelo seu vendedor) constituem o certificado de garantia do seu aparelho.
(DK)	**I.D. KORT**	Dette kort, udfyldt af Deres forhandler, er tilstrækkelig garantidokumentation for dette apparat.
(N)	**IDENTIFIKA-SJOSKORT**	Dette kort, sammen med garantibetingelsene (som De får av forhandleren) utgjør garantibeviset for dette apparat.
(S)	**IDENTIFIERINGS-KORT**	Detta kort tillsammans med garantivillkoren, som Du får av radiohandlaren, utgör ett fullständigt garantibevis för denna produkt.
(SF)	**TUNNISTUS-KORTTI**	Tämän laitteen takuutodistus muodostuu tästä kortista ja takuuehdoista (jälleenmyyjä antaa mukaan).
(GR)	**ΔΕΛΤΙΟ ΤΑΥΤΟΤΗΤΑΣ**	Η καρτέλλα αυτή μαζί με τους όρους εγγυήσεως (που θα προμηθευθειτε από το κατάστημα που αγοράσατε την συσκευή), αποτελουν το πλήρες πιστοποιητικό εγγυήσεως της συσκευής σας

PHILIPS

3122 126 03662

25588-941.01

Printed in Austria 90 / 14 / J